

Inhalt

1

Nicht jeder Hufschmied ist auch einer

So viele Fachleute – sehen Sie vor Bäumen den Wald nicht mehr?	8
Was haben Fliesenleger und Hufexperten gemeinsam?	9
Wer macht denn eigentlich was?	10
<i>Die Zielsetzung der Hufschmiede</i>	10
<i>Ziel der Hufpfleger und Huftechniker GdHK e.V.</i> <i>(Gesellschaft der Huf- und Klauenpfleger)</i>	11
<i>Offizielles Ziel der Hufpfleger nach</i> <i>Frau Dr. Strasser (Verein der Hufpfleger e.V., VdHP)</i>	11
<i>Ziel der Hufpfleger nach Biernat</i> <i>(Deutsche Huforthopädische Gesellschaft (DHG) e.V.</i>	12
<i>Wie unterscheide ich den Murkser vom Meister?</i>	13

2

Der Hufexperte kommt

Kooperation ist alles!	14
Jeder Hufexperte hat zwei Kunden	15
Was wünscht der Reiter?	16
Und was braucht das Pferd?	16
<i>Die Bedürfnisse des Pferdes als Individuum</i>	16
<i>Die Bedürfnisse des Pferdes als Mitglied</i> <i>der Pferdegruppe</i>	17
<i>Die Bedürfnisse des Reitpferdes</i>	17
<i>Die Bedürfnisse des Pferdes während der Hufarbeit</i>	17
<i>Die Bedürfnisse des Pferdes als Patient</i>	20
Einrichtung des Arbeitsplatzes	20
Die Arbeit beginnt	22
<i>Und zwar immer mit Laufen!</i>	22
Der Arbeitsplan entsteht	25
Mit oder ohne Hilfsperson?	26

Das Abnehmen der alten Beschläge

27

Die Bearbeitung der Hufe

31

Keine Arbeit nach Schema F!	31
Nicht die Menge macht's!	32
Hufbearbeitung zum Beschlagen oder Barfußgehen – was ist anders?	33
Grobe Fehler beim Ausschneiden	35
Welches Werkzeug?	36
Zeige mir dein Werkzeug, und ich sage dir ...	37
Ordnung am Arbeitsplatz	40
Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser	41
Irren ist menschlich, aber ...	43
Das Wichtigste auf einen Blick	44

Die Beschlagsarbeit

45

Damit fängt alles an: Die Auswahl des Hufschutzes	45
Mein Schmied beschlägt nicht mit Kunststoff!	46
Die Ausführung der Arbeit	47
Der Hufschutz soll an den Huf angepasst werden und nicht umgekehrt!	48
Der Nagel: an ihm hängt einiges!	49
<i>Checkliste für die Auswahl des richtigen Nagels</i>	49
Das Nageln	51
<i>Zu niedrig genagelt</i>	53
<i>So soll es sein</i>	53
<i>Wie viele Hufnägel?</i>	54
Gutes Beschlagen beginnt auf dem Amboss	55
Aufbrennen, nicht einbrennen!	55
Kontrolle, immer wieder Kontrolle	56
Ganz mies: Weiten des Beschlages am Huf	56
Auch nicht in Ordnung: Zehenkappen an den Huf hämmern	57
Das Eisen soll weit und lang sein! Aber: Keine Regel ohne Ausnahme	57
Die Zehenrichtung	58
Das Vernieten	59
Das Wichtigste auf einen Blick	61

Alternative Hufschutzformen

63

Kunststoffbeschlag	63
<i>Der Beschlag muss weit genug sein</i>	63
<i>Bitte nur mit Bohren!</i>	64
<i>Positionsmarkierung am Huf</i>	65
<i>Bearbeitung des Kunststoffes</i>	65
Beschläge aus Metallkern mit Gummi oder	
PU-Ummantelung	65
<i>Kontrolle schwieriger</i>	66
<i>Die Zehenkappen</i>	66
<i>Können Sie etwa zwischen Beschlag und Huf</i>	
<i>durchgucken ...?</i>	66
Kleben	66
<i>Nur was für Geduldige</i>	66
<i>Für jeden Huf gibt's den passenden Klebeschuh</i>	67
<i>Sauber und fettfrei</i>	67
Niemals vergessen: Die Endkontrolle	68

Die Dokumentation des Hufexperten

69

Einsatz von
orthopädischen Hilfsmitteln

70

Kooperation zwischen Tierarzt
und Hufexperte

73

Die Haftung und Gewährleistung
des Hufexperten

75

Was tun bei Meinungsverschiedenheit und Streit?	75
Die juristische Seite: Werkvertrag oder Dienstvertrag?	76
Vorbeugen ist besser als ...	79